

ein ganz besonderes Interesse hat, ist der Umstand, daß alle Producte, die hier in den verschiedenen Aufstufungen der Weiße vorliegen, die reine Bleiche zu Goldig, ohne alle caustische Lauge oder Kalk erhalten haben, und in ihrer Art nichts zu wünschen übrig lassen. Der denkende Beschauer erstaunt mit Recht, wenn er hier durch die mannichfaltigen Artikel des Kunstfleißes in der Leinenweberei darüber belehrt wird, zu welchem hohen Werthe ein Pfund Flach durch die Kunstfähigkeiten betriebamer Arbeiter erhoben und zum Gegenstande des Handels in die entferntesten Welttheile geeignet werden kann. Herr Schwägrichen, der bei dieser seiner Ausstellung seinen Herren Collegen auf die humanste

Weise Gerechtigkeit wiederfahren läßt, und ihre Leistungen mit dem feinigem auf gleiche Stufen stellt, indem es ihm dabei minder um seine eigene, als um die Ehre des Vaterlandes zu thun ist, verdient dafür unsern doppelten Dank und zugleich das unbedingte Anerkenntniß, daß seine Schaustellung für Alle, die solche besuchen, so angenehm, als belehrend ist. — Wie sehr wäre es zu wünschen, daß während der Messen auch in andern Zweigen der Sächs. Industrie, z. B. Spitzen, wollenen und baumwollenen Geweben, Glasfabrikaten und andere ähnliche Ausstellungen veranstaltet werden könnten. Sie würden gewiß für jeden Einheimischen und Fremden von vielfältigem Nutzen seyn.

Dr. A. Kest, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

**B ö r s e i n L e i p z i g**  
am 10. October 1825.

Course		Briefe.	Geld.
in Conv. 20 Fl. Fuss.			
Amsterdam in Ct.	k. S.	137½	—
do.	2 Mt.	136½	—
Augsburg in Ct.	k. S.	100½	—
do.	2 Mt.	99½	—
Berlin in Ct.	k. S.	104	—
do.	2 Mt.	104½	—
Bremen in Louisd'or.	k. S.	108½	—
do.	2 Mt.	108	—
Breslau in Ct.	k. S.	104	—
do.	2 Mt.	104½	—
Frankfurt a. M. in WG.	k. S.	—	100½
do.	2 Mt.	—	—
Hamburg in Banco.	k. S.	146	—
do.	2 Mt.	144½	—
London p. L. st.	2 Mt.	—	—
do.	3 Mt.	6. 13½	—
Paris p. 300 Fr.	k. S.	—	—
do.	2 Mt.	—	—
do.	3 Mt.	—	78½
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S.	100½	—
do.	2 Mt.	100	—
do.	3 Mt.	99½	—

Course		Briefe.	Geld.
in Conv. 20 Fl. Fuss.			
Louisd'or à 5 Thlr.	—	—	108½
Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.	—	—	15
Kaiserl. do. do.	—	—	14
Bresl. do. à 65½ As do.	—	—	12½
Passir. do. à 65 As do.	—	—	11½
Species	—	—	1
Verl. } Preuss. Courant	108½	—	—
} Cassenbillets	101	—	—
Gold p. M. fein colln.	—	—	—
Silber 13löth. u. dar. do.	—	—	—
do. niederhaltig do.	—	—	—
K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.	—	—	—
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—	—
Actien der Wiener Bank	1200	—	—
K. k. östr. Metall. à 5 pCt.	95	—	—
K. pr. Staats-Schuld-Scheine à 4 pCt. in preuss. Ct.	89½	—	—
Dergl. mit Prämien-Scheinen	—	—	—